



Geräteschutzsicherungen
G-Schmelzeinsätze 250 V
 flink, kleines Ausschaltvermögen
 Technische Bedingungen

TGL
0-41 571/01
 Gruppe 136 634

Предохранители для защиты приборов; G-плавкие вставки 250 V; быстродействующие, малый отключающий способностью, технические условия

Fuses for Appliance Protection; G-Fuse Links 250 V; Quick Break, Low Breaking Capacity, Technical Specification

Deskriptoren: Geräteschutzsicherung; G-Schmelzeinsatz

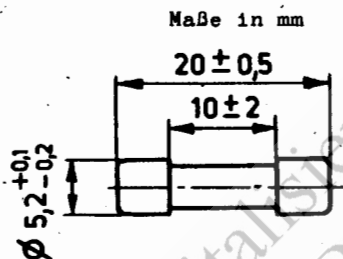
Arbeitsmittel

Umfang 2 Seiten

Verantwortlich/bestätigt: 29.7.1988, Kombinat VEB Keramische Werke Hermsdorf, Hermsdorf

Verbindlich ab 1.5.1989

Im vorliegenden Standard sind ST RGW 1812-79 und ST RGW 1813-79 übernommen worden.
 Weitere Informationen siehe Abschnitt "Hinweise"



VEB Komplex Vorbereitung
 Karl-Marx-Stadt
 Im VE Wohnungsbaukombinat
 Wilhelm Pieck, Karl-Marx-Stadt
 7010 Karl-Marx-Stadt
 Karl-Marx-Allee 8
 09114

Bezeichnung eines G-Schmelzeinsatzes flink (F) für 125 mA Nennstrom:

G-Schmelzeinsatz F 125 TGL 0-41 571/01

Spannungsabfall und Zeit-Strom-Charakteristik

Nennstrom I_n	Spannungsabfall mV max.	Schmelzeit bei					
		$2,1 I_n$ max.	$2,75 I_n$ min. max.	$4 I_n$ min. max.	$10 I_n$ max.		
32 mA	10000						
40 mA	8000						
50 mA	7000						
63 mA	5000		10 ms	500 ms	3 ms	100 ms	
80 mA	4000						
100 mA	3500						
125 mA	2000						
160 mA	2000						
200 mA	1700					20 ms	
250 mA	1500						
315 mA	1300						
400 mA	1200						
500 mA	1200						
630 mA	650						
800 mA	240	30 min					
1 A	200		50 ms	2 s	10 ms	300 ms	
1,25 A	200						
1,6 A	190						
2 A	170						
2,5 A	170						
3,15 A	150						
4 A	130					40 ms	
5 A	130						
6,3 A	130						

Verlag: Verlag für Standardisierung - Bezug: Standardversand, 7010 Leipzig, Postfach 1068

(IV.1-18) Lizenz-Nr. 785 - 3035 ST 1125

Nennausschaltvermögen: 35 A bei 250 V, 50 Hz, $\cos \varphi = 1$

Ausführung: Der G-Schmelzeinsatz muß durchsichtig sein. Stromführende Teile (außer Schmelzleiter):
Nickelüberzug mit einer Schichtdicke $\approx 5 \mu\text{m}$

Lebensdauerprüfung: Prüfung nach TGL 19 485/01
100 Zyklen mit 1,2fachem Nennstrom;
anschließend 1 h mit 1,5fachem Nennstrom

Typprüfung: Allgemeine Prüfung nach TGL 19 485/01
abweichend davon:
Prüfung auf Festsitz der Kontaktkappen nach TGL 19 485/01,
Bauart ohne vorhergehende 24stündige Wasserlagerung bei Einsatz eines Kittes auf
Basis Wasserglas und Füllstoff, stattdessen Beanspruchung 4 Tage nach TGL 9206/01
(Beanspruchung Ca);
Anfangs- und Endstabilisierungsbedingungen nach TGL 19 485/01
Dauer: 2 Stunden

Mindesteinsatzklasse -10/+40/25/85//11011 nach TGL 43 007/13, andere Einsatzklassen nach Verein-
barung.

Im Temperaturbereich von +15 °C bis +35 °C sind die Schmelzzeiten bei 2,1 I_n; 2,75 I_n; 4 I_n und
10 I_n nach Tabelle einzuhalten. Außerhalb dieses Temperaturbereiches sind Verschiebungen der
Kennlinie zulässig.

Kennzeichnung: nach TGL 19 485/01

Lieferung: 100 Stück/ Beutel oder
1000 Stück/ Schachtel

Hinweise

Ersatz für TGL 0-41 571/01 Ausg. 4.80

Änderungen: Sortiment und technische Kennwerte überarbeitet; Lebensdauer- und Typprüfung,
Kennzeichnung und Lieferung aufgenommen; redaktionell überarbeitet.

Der ST RGW 1812-79 ist für die vertragsrechtlichen Beziehungen zur ökonomisch und wissenschaft-
lich-technischen internationalen Zusammenarbeit verbindlich ab 1.1.1984.

Der ST RGW 1813-79 ist für die vertragsrechtlichen Beziehungen zur ökonomisch und wissenschaftlich-
technischen internationalen Zusammenarbeit verbindlich ab 1.1.1984.

Der vorliegende Standard stimmt mit ST RGW 1812-79 und ST RGW 1813-79 inhaltlich überein.
Gegenüber ST RGW 1812-79 wurden nicht aufgenommen:

Schmelzeinsätze mit der Kurzbezeichnung 6,3 x 32

Gegenüber ST RGW 1813-79 wurden nicht aufgenommen:

Nennströme 0,001 bis 0,025 A sowie 8,0 und 10 A

Im vorliegenden Standard ist auf folgende Standards Bezug genommen:

TGL 9206/01; TGL 19 485/01; TGL 43 007/13

Kontaktferdern für offene G-Schmelzeinsatzhalter

siehe TGL 200-3632

Geräteschutzsicherungen; G-Schmelzeinsätze 250 V; träge, kleines Ausschaltvermögen, Technische
Bedingungen

siehe TGL 0-41 571/03

Geräteschutzsicherungen; G-Schmelzeinsätze 250 V; flink, großes Ausschaltvermögen, Technische
Bedingungen

siehe TGL 0-41 571/04